

Halderstone



Trainingsmodul

Managementbewertung auditieren

Beurteilen, ob Managementbewertungen Prioritäten,
Risiken und Verbesserungen glaubwürdig steuern



Steuert die Managementbewertung das System oder liefert sie nur Sitzungsprotokolle?

Überblick

Die Managementbewertung soll der obersten Leitung Überwachung und Ausrichtung für das Managementsystem bieten. In der Praxis führen Organisationen oft wiederkehrende Sitzungen mit Standardtraktanden durch, während die eigentlichen Steuerungsentscheidungen anderswo fallen oder Nachverfolgungsmassnahmen schwach bleiben.

Dieses Modul entwickelt die Fähigkeit, zu auditieren, ob die Managementbewertung das System glaubwürdig steuert. Die Teilnehmenden prüfen zunächst, wie die Managementbewertung in Managementsystemen funktionieren sollte, und lernen dann, wie Auditoren die Vollständigkeit der Inputs testen, die Entscheidungsqualität beurteilen und verifizieren, ob aus den Outputs der Managementbewertung Massnahmen und Prioritäten entstehen.



Zielgruppe

- Angehende Auditoren, die Managementsysteme gemäss bewährten Vorgehensweisen auditieren wollen
- Praktizierende Managementsystem-Auditoren, die ihr Auditwissen, ihr Urteilsvermögen und ihre Wirksamkeit stärken wollen

Ist dieses Modul für Sie das Richtige?

Es passt gut für Sie, wenn Sie...

- Auditieren wollen, ob die Managementbewertung das Managementsystem tatsächlich steuert.
- Inputs auf Vollständigkeit, Entscheidungsqualität und Nachweise zur Nachverfolgung beurteilen müssen.
- Bewerten möchten, wie die Outputs der Managementbewertung Prioritäten, Risiken und Verbesserungsmaßnahmen beeinflussen.
- Die Abstimmung zwischen den Gesprächen in der Managementbewertung und der organisatorischen Leistung prüfen wollen.
- Ihre Auditschlussfolgerungen zu Führungengagement und Systemsteuerung stärken möchten.

Es passt möglicherweise weniger gut für Sie, wenn Sie...

- Managementbewertungssitzungen gestalten oder moderieren möchten.
- Hinweise zu Traktanden, Vorlagen oder Sitzungsformaten suchen.
- Primär auf Führungscoaching oder Verbesserungsmoderation fokussiert sind.
- Die Managementbewertung nicht als Teil eines Managementsystems auditieren wollen.

Lernergebnisse

Zentrale Lernergebnisse

- Beurteilen, ob die Managementbewertung als effektive Systemsteuerung und nicht bloss als Routinebesprechung funktioniert
- Vollständigkeit der Eingaben zur Managementbewertung auf Relevanz, Aktualität und Nachvollziehbarkeit prüfen
- Die Entscheidungsqualität anhand von Priorisierung, Zielkonflikten und Ressourcenzuteilung beurteilen

Zusätzliche Fähigkeiten

- Abgleich von Aufzeichnungen der Managementbewertung mit operativen Nachweisen zur Erkennung von Brüchen
- Nachvollziehen von Entscheidungen aus der Managementbewertung über Massnahmen und Nachweise zur Nachverfolgung
- Typische Schwachstellen der Managementbewertung erkennen und belastbare Auditschlussfolgerungen formulieren



Agenda

Grundlagen der Managementbewertung in Managementsystemen

Wie die Managementbewertung der obersten Leitung Überwachung bietet, die Systemleistung beurteilt und organisatorische Prioritäten steuert

Was wirksames Auditieren der Managementbewertung ausmacht

Wie Auditoren beurteilen, ob die Managementbewertung als gelebte Governance-Routine funktioniert und nicht nur als formelle Sitzung

Vollständigkeit der Inputs zur Managementbewertung prüfen

Wie sich beurteilen lässt, ob relevante Leistungs-, Risiko-, Audit- und Änderungsinputs integriert und entscheidungsreif sind

Den Auditnachweis von den Inputs bis zu den Ergebnissen aufbauen

Wie sich Gespräche, Entscheidungen und Massnahmen der Managementbewertung über Aufzeichnungen, Leistungsnachweise und Nachverfolgung hinweg nachvollziehen lassen

Typische Schwachstellen der Managementbewertung erkennen

Wie Auditoren Berichtsbesprechungen, fehlende Eskalation, schwache Nachverfolgung und getrennte Entscheidungsaufzeichnungen erkennen

Glaubwürdigkeit der Steuerung durch die Managementbewertung beurteilen

Wie Auditoren Routineberichterstattung von echter Systemsteuerung über Entscheidungen, Priorisierung und Ressourcenzuteilung unterscheiden

Praxisworkshop mit Auditsimulation

Anwendung der erlernten Konzepte, Methoden und Ansätze in einem realistischen Praxisfall

Enthaltene Unterlagen

Lernunterlagen

- Foliensatz
- Workbook für Teilnehmende

Vorlagen & Werkzeuge

- Tool für die Planung von Auditgesprächen
- Checkliste für dokumentierte Informationen
- Stichprobentool
- Arbeitsblätter zur Auditanalyse
- Sammlung typischer Schwachstellen
- KI-Prompt-Sammlung

Bestätigung

- Teilnahmebestätigung

Vorbereitungshinweise

Vorausgesetzter Hintergrund

Dieses Modul setzt voraus, dass die Teilnehmenden grundlegende Auditaktivitäten durchführen und nachweisbasiert urteilen können.

Hilfreicher Hintergrund umfasst:

- Grundverständnis von Managementsystemen und Governance-Routinen in Organisationen
- Fähigkeit, Nachweiswege über Sitzungsaufzeichnungen, Leistungsnachweise und Massnahmenverfolgung hinweg nachzuvollziehen
- Grundlegende Vertrautheit mit der Dokumentation der Managementbewertung und organisatorischen Entscheidungsprozessen

Vorbereitungsmodule

Grundlagen (je nach Vorwissen)

Hilfreich, wenn Sie mit den zugrunde liegenden Konzepten noch wenig vertraut sind

- Audit-Grundsätze

Unterstützend (optional)

Hilfreich, aber nicht erforderlich, um wirksam teilnehmen zu können

- Audit: Kommunikation & Interviews
- Audit: Berichterstattung & Nachverfolgung

Organisatorisches



Verfügbare Sprachen

- Englisch
- Deutsch

Durchführung - Standard

- Virtueller Live-Unterricht
- Blended Learning (E-Learning + Live)

Durchführung - individuell

- Vor-Ort-Durchführung bei Ihnen
- Inhalte angepasst an Ihre Organisation



Halderstone

Halderstone by Langer & Co

Zürcherstrasse 2
CH-8852 Altendorf
Schweiz

info@halderstone.com
www.halderstone.com